



PAISTE PST 5 CYMBALS

Bewährtes neu aufgefrischt

Im Detail überarbeitet und damit noch einmal in der Klangqualität verbessert präsentiert Paiste die neue Version der PST 5 Cymbal-Serie. Cymbals aus der legendären „2002 Bronze“ zu einem erschwinglichen Preis war das Credo zur Markteinführung vor fast zehn Jahren. Das hat heute noch Bestand. Und dass es nun auch eine Sound Edge Hi-Hat in dieser Serie gibt, ist umso schöner.

Ein wenig gestrafft hat man das Programm der PST 5 Cymbals und sich auf die meistverkauften Modelle aus zehn Jahren fokussiert. So hat man nun neben einem Satz aus Medium Cymbals und einem Satz aus Rock-Cymbals, vier FX-Cymbals mit zwei Splashes, einem Crash/Ride und einem China zur Auswahl.

KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Die Entwicklung und Erarbeitung der neuen Klangfärbungen wurden in der Schweiz durchgeführt, gefertigt werden die PST 5 Cymbals allerdings wie bisher im schönen Rendsburg in Deutschland. Hergestellt werden die Cymbals der „PST 5“-Serie mittels computergestützter Verfahren aus B8-Bronze (CuSn8). Die Cymbals werden in Form gepresst, und auch die vermeintliche Hämmern und das Abdrehmuster entstehen auf diesem Wege – eine Ausnahme ist das China, das aufgrund seiner Form eine teilweise manuelle Bearbeitung beansprucht. Allerdings hat man für die Spielseite die Form der Presse

umgestaltet, so dass sich hier eine hochwertige Optik ergibt. Die ist derart schick, dass man sie auch für ein echtes Abdrehmuster halten könnte. Es wurde also an kleinen Stellschrauben in der Fertigung gedreht, und die neuen PST 5 Cymbals sind im Vergleich zu den Vorgängern etwas leichter geworden. Bei der Anatomie unterscheiden sich die „Rock“- von den „Medium“-Modellen durch ein etwas höheres Profil und Kuppen, die etwas größer und höher ausfallen. Der wesentliche Unterschied bleibt das Gewicht. Eine konstante Fertigungsqualität ist garantiert, und die Verarbeitung zeigt sich als ausgezeichnet, da alle Cymbals auch sehr gut ausbalanciert sind und scharfe Kanten an den Rändern und Kuppenlöchern einfach nicht stattfinden. Die Optik ist elegant glänzend und hochwertig und bei unserem Praxistest stellten sich kaum Spielspuren ein – bemerkenswert.

SOUNDS

Auch wenn nur kleinere Dinge im Fertigungsprozess verändert wurden, so hat dies

doch eine gute Wirkung. Die Medium Crash Cymbals sprechen auch bei sehr leichtem Spiel schnell an und bieten einen vollen Klang. Der ist crisp im Attack gefolgt von einigen schimmernden Obertönen und leichtem Grundrauschen im Sustain. Das ist überwiegend von sehr angenehmen Höhen und tieferen Mitten geprägt und hat eine ausgewogene Klangdauer – nicht zu kurz und nicht zu lang, bei sauberem Ausklang. Die drei Modelle in 14", 16" und 18" passen sehr gut zusammen.

Die Medium Hi-Hat und auch das Medium Ride überzeugen durch eine hohe Transparenz im Attack und ein feines helles Obertonspektrum, das für eine angenehme Präsenz sorgt und eine gute Kontrolle über die Anschläge garantiert. Die Kuppe des Medium Ride ist sehr hell und glockig transparent. So kann man gute Sounds für einen treibenden Groove produzieren. Einerseits verzeiht das Cymbal vieles, andererseits führt es einen auch an eine kontrollierte Spielweise heran. Und wer schon einige Fortschritte gemacht hat, hat mit

den Medium PST 5 Cymbals gute Klangoptionen für alle Pop/Rock-Styles zur Verfügung.

Wer kräftiger spielt oder tendenziell seine Vorlieben im harten Rock oder Metal ausleben will, ist natürlich mit den Rock Crash Cymbals, dem Rock Ride und der Sound Edge Hi-Hat besser beraten. Das Ride bietet hier ein glasklares Sustain und etwas markantere Anschlagsounds, sowohl auf dem Profil als auch auf der Kuppe. Die Crash Cymbals sind lauter und druckvoller im Sustain, der Attack ist etwas härter und offensiver. Die Sound Edge Hi-Hat produziert beim Schließen den leicht scharfen Chick-Sound, der so präsent und typisch für diese Konstruktion ist. Der knackige und offensive Attack wird hier von einem hintergründigen, leicht metallischen Obertonsingen begleitet, das dem Anschlag eine besondere Färbung gibt. Das Sustain ist kompakt und kräftig bei geschlossenem Spiel. Je nachdem wie viel Druck man ausübt, kann man hier mehr Zischen bis Rauschen im Sustain generieren. Dabei bleiben die Attacks immer vordergründig.

Das 18" Crash/Ride ist deutlich schwerer als das 18" Rock Crash, macht aber als reines Crash gespielt nicht so viel Druck, hier fehlt es an Tiefmitten im Sustain. Dadurch hat man allerdings nicht nur eine zweite Klangfarbe zur Verfügung, das Crash/Ride lässt sich in seiner Funktion auch besser kontrollieren, da es in den Tiefen nicht so aufräuscht. Es spricht sehr schnell an und produziert ein helles bis mittiges, rauschendes Sustain. Geht man etwas sachter zur Sache, kommen auf dem Profil angespielt auch einige Ride-Eigenschaften zum Tragen: ein relativ leichter und schimmernder Sound bestimmt das Geschehen. Auch die Kuppe ist eher luftig, transparent und hat etwas mehr Volumen als die Kuppe eines Crash-Cymbals. Insofern ist das Crash/Ride eine gute Ergänzung, sowohl für die Rock- als auch für die Medium-Modelle.

Die beiden Splash Cymbals klingen prima, weil sie nicht so kehligharsch gestaltet sind. Sie liefern das leichte Zischen und somit den typischen Splash-Charakter, sind

dazu im Sustain etwas glockig. Das macht einen schicken Unterschied, den man sich merken sollte. Für den etwas anderen, spritzigen Splash-Klang sollte man diese preiswerten Modelle mal im Auge behalten, auch wenn man sonst viel höherwertige Cymbals verwendet. Zudem passen beide Splash Cymbals wirklich gut zueinander – das 8" hat einen leichten, hellen Charakter und das 10" klingt tiefer und etwas glockiger im Sustain.

Das China ist schon ein giftiger Geselle, auch wenn es ein sehr tiefes Sustain präsentiert. Der Attack auf dem Übergang zwischen Profil und Krempe ist schon sehr hart und einige giftige Mitten und schneidende Obertöne kommen bei knackig gespielten Akzenten zu Tage. Das bleibt auf jeden Fall im Gehörgang hängen.

FAZIT

Die Paiste PST 5 Cymbals sind und bleiben für den Einsteiger eine hervorragende Alternative. Auch wenn die Produktpalette etwas reduziert wurde, so hat diese Cymbal-Serie durch die Überarbeitung noch gewonnen. Alle Cymbals scheinen durch die etwas leichtere Bauweise ein wenig frischer und präsenter. So werden z. B. die Medium Crash Cymbals zu echten Allroundern, und der Verzicht auf Thin Crash Cymbals in dieser Linie ist somit zu verkraften. Die Sound Edge Hi-Hat ist das Richtige für die harten Rocker und Metaller, und mit den ausgezeichnet klingenden Splash Cymbals ist das Ganze eine runde Sache zu einem günstigen Preis. Ach ja, kleines Beispiel für Preissteigerung: Die 14" Medium Hi-Hat kostet nach zehn Jahren nur € 14,- mehr. Wer will hier noch meckern? <<

PROFIL

Hersteller	Paiste
Herkunftsland	Deutschland
Serie	PST 5
Bronze	B8 (CuSn8)
Vertrieb	Gewa, www.gewamusic.com
Internet	www.paiste.com
Preise	14" Medium Hi-Hat: ca. € 146,- 14" Sound Edge Hi-Hat: ca. € 146,- 14" Medium Crash: ca. € 74,- 16" Medium oder Rock Crash: ca. € 100,- 18" Medium oder Crash: ca. € 125,- 20" Medium oder Rock Ride: ca. € 147,- 18" Crash/Ride: ca. € 125,- 18" China: ca. € 125,- 8" Splash: ca. € 42,- 10" Splash: ca. € 49,-

REGAL TIP

by Calato

Ein Trommelstock wie geschaffen für Jazz und Fusion Spieler, die sich einen vollen Beckensound und einen verlängerten Schaft wünschen.

Jazz

KENNDATEN:

Länge 16,81"

Durchmesser 0,540"

Kopfdurchmesser 0,375"



Das Jazz X-Modell von Regal Tip wird aus selektiertem und hochwertigem amerikanischem Hickoryholz gedreht. Der Stock ist lackiert mit der speziellen Regal Tip P.E.F. Lasur für Griffigkeit und Langlebigkeit. Mit seiner tropfenförmigen Stockspitze, seiner zentrierten Balance und dem sich verjüngenden Hals ist der Jazz X perfekt auf Geschwindigkeit und Rückprall ausgerichtet.

Exklusiv-Vertrieb in DE • BE • NL • LU
Sound Service European Music Distribution
www.sound-service.eu • info@sound-service.eu